

Mit Flyern für Wanderwege soll Schluss sein

Eifelvereine und Ortsvorsteher können sich mit Plänen der Gemeinde nicht anfreunden. Broschüre soll stattdessen aufgelegt werden.

VON KARL-HEINZ HOFFMANN

SIMMERATH Nicht nur am Rursee verfügt die Gemeinde Simmerath über ein großes touristisches Potential, was sich an einer Vielzahl von Wanderwegen und deren ständig steigender Frequentierung zeigt.

Das gesamte Wegenetz umfasst dabei 14 Dorfrundgänge und 29 Rundwanderwege um die einzelnen Ortschaften, die in der Vergangen-

„Wie soll das funktionieren. Die Wanderer, die beispielsweise am Otto-Junker-Platz in Lammersdorf mit ihrer Tour starten und keinen Flyer mehr finden, werden wohl kaum zum Simmerather Rathaus fahren, um sich diese Broschüre zu besorgen. Am Wochenende ist das eh unmöglich.“

Franz-Josef Hammelstein

heit von der Gemeindeverwaltung jeweils durch Einzelflyer vorgestellt und beispielsweise in den Orten an entsprechenden Infokästen kostenfrei zur Verfügung gestellt wurden.

Damit soll nun Schluss sein, da die Gemeindeverwaltung schon vor Wochen entschieden hat, das gesamte lokale Wanderangebot in einer zusammenhängenden Broschüre zu präsentieren und ein Nachdruck der Einzelflyer der Rundwanderwege nicht mehr erfolgen soll. Hier von ausgenommen sind lediglich der Flurheckenweg in Eicherscheid aufgrund seiner Besonderheit (Förderprojekt) und die Flyer der 14 Dorfrundgänge.

Mit der Entscheidung der Gemeindeverwaltung, die Einzelflyer von 28 Rundwanderwegen nicht mehr drucken zu lassen, können sich jedoch die jeweiligen Ortsgruppen der Eifelvereine und auch einige Ortsvorsteher nicht anfreunden und monieren vor allem, dass sie von der Gemeindeverwaltung nicht in die Entscheidungsfindung einbezogen wurden.

Herbert Franzen, Vorsitzender des Eifelvereins Eicherscheid, hält dazu fest: „Wir haben irgendwann einfach ein Schreiben erhalten, worin wir über die Entscheidung informiert

wurden. In die Entscheidungsfindung sind wir nicht mit einbezogen worden.“ Ebenso verwundert ist Elmar Babst, Vorsitzender des Lammersdorfer Eifelvereins: „Im Vorfeld sind wir nicht gefragt worden. Auch wir erhielten plötzlich eine Mitteilung der Gemeinde, dass die Flyer für die Rundwege nicht mehr gedruckt werden und es dafür eine zusammenhängende Broschüre geben soll.“

Günter Scheidt, Ortsvorsteher von Eicherscheid, hält zur Sache fest: „Da ist vorab mit keinem geredet worden, was ich nach wie vor nicht gut finde. Deshalb werde ich in der Sache bei der Gemeinde nochmals nachhaken.“

Bei den Eifelvereinen stößt die geschilderte Vorgehensweise auch deswegen auf Verwunderung, da die Wanderwege durch die Wegewarte der jeweiligen Ortsgruppen regelmäßig kontrolliert und gepflegt werden. Zur neuen Wander-Broschüre wird von Seiten der Gemeindeverwaltung mitgeteilt, dass diese „zeit-

gemäß, nachhaltig und logistisch sinnvoll ist“, was grundsätzlich im Kreis der Involvierten nicht bestritten wird. Dass die hochgelobte Broschüre gegen eine Gebühr von 3,50 Euro in den Geschäftsstellen der Rursee-Touristik in Einruhr und Rurberg sowie im Simmerather Rathaus erhältlich ist, wird von den Betroffenen jedoch als wenig praktikabel bezeichnet.

Franz-Josef Hammelstein, bis Ende Oktober Ortsvorsteher von Lammersdorf, hielt dazu schon vor Wochen fest: „Wie soll das funktionieren. Die Wanderer, die beispielsweise am Otto-Junker-Platz in Lammersdorf mit ihrer Tour starten und keinen Flyer mehr finden, werden wohl kaum zum Simmerather Rathaus fahren, um sich diese Broschüre zu besorgen. Am Wochenende ist das eh unmöglich.“

Absoluter Renner

Andreas Hermanns, der neue Lammersdorfer Ortsvorsteher, schließt sich dem an und setzte sich in der vergangenen Woche nochmals mit den Touristikern im Rathaus in Verbindung. Dabei ging es Hermanns vor allem um den Einzelflyer des Rundweges „Kalltal-Kelzerbach“, der nach jetzigem Stand nicht mehr aufgelegt werden soll.

Dieser Rundweg ist laut Dieter Witthaus, Wegewart des Lammersdorfer Eifelvereins, bei den Wanderern von der Nachfrage her ein absoluter Renner. „Davon gehen mehr Flyer weg als vom Dorfrundweg. Von Mitte Februar bis Mitte September wurden über 280 Flyer vom Rundweg Kalltal-Kelzerbach am Schaukasten auf dem Dorfplatz entnommen, was die Beliebtheit dieses Wanderweges zeigt.“ Andreas Hermanns hat schließlich in der letzten Woche noch einmal das Gespräch mit der Gemeindeverwaltung gesucht, um zu erreichen, dass wenigstens noch ein Mal eine Auflage des Flyers Kallbach-Kelzerbach gedruckt wird.

Inzwischen scheint im Übrigen in der Angelegenheit aufgrund des bisherigen Feedbacks eine gewisse „Nachdenkphase“ bei der Gemeindeverwaltung eingetreten zu sein. Damaris Schönewald aus der Abteilung Touristik/Kultur erklärt zum aktuellen Sachstand: „In der Sache soll noch einmal eine Rücksprache innerhalb der Gemeindeverwaltung stattfinden.“



Elmar Babst (re.) und Dieter Witthaus von der Ortsgruppe des Lammersdorfer Eifelvereins hoffen, dass der Flyer des Rundwanderweges „Kalltal-Kelzerbach“ weiter aufgelegt wird, da für diesen Wanderweg eine überaus starke Nachfrage besteht.

FOTO: KARL-HEINZ HOFFMANN